

81. Goodwood Members Meeting

Zum Saisonauftakt gleich in die Vollen – als „Auserwählte“

11. - 15. April 2024

Komfortbusreise



Goodwood, im Süden Englands, unweit der Küste gelegen, hat sich zum heiligen Gral vieler Petrolheads entwickelt. Der Name elektrisiert, steht für härtestes Racing. Im Olymp des historischen Motorsports wird nicht lange gefackelt, wird richtig Gas gegeben, überholt, werden in den schnellen Kurven selbst auf engstem Raum irrwitzige Drifts hingelegt, wird bockelhart, spät auf der letzten Rille gebremst. Kurzum: Hier wird Gummi gegeben.



Selbst beim Saisonauftakt, dem Members Meeting, geht es so herzlich zur Sache, wird massiv Kleinholz produziert, dass die (meist) englischen Rennwagen-Restaurationsbetriebe, ein erstes „Konjunkturprogramm“ erleben.

Auch beim diesjährigen, 81. Members Meeting werden lediglich 40.000 Eintrittskarten verkauft. Das ist verdammt wenig im Vergleich zu den beiden anderen, bekannteren Veranstaltungen, dem Festival of Speed und Circuit Revival. Aber diese 40.000 Eintrittskarten kommen nicht in den

freien Verkauf, gehen mehr oder weniger „unter der Hand“ weg. Sie können nur von Mitgliedern des Goodwood Road Racing Clubs (GRRC) erworben werden. BOXENSTOP ist dort seit vielen Jahren Mitglied. Aber diese eine Mitgliedschaft reicht bei Weitem nicht aus. Jedes Mitglied darf nur 4 Eintrittskarten erwerben und zwar zu „adligen Eintrittspreisen“. Allerdings lässt sich mit „lumpigen“ 4 Eintrittskarten kein Staat machen, schon gar keine Busreise erfolgreich organisieren. Deshalb hat BOXENSTOP seine engsten Freunde mit einer Mitgliedschaft „beglückt“. Nunmehr stehen uns – lediglich – 40 Eintrittskarten zur Verfügung. Mehr geht nicht. Gehören Sie zu den „Auserwählten“!

Der Goodwood Circuit befindet sich auf dem Gelände eines ehemaligen Militärflugplatzes aus dem zweiten Weltkrieg. Das Areal gehört zum imposanten Besitz von Lord March. Zusammen mit dem Franzosen Patrick Peter (Le Mans Classic), bringen diese beiden die besten historischen Rennsportveranstaltungen auf traditionsreichen Asphalt.



40.000 Besucher finden locker Platz. Soweit irgend möglich, dort wo sich Gäste gefahrlos bewegen können, findet man keine Absperrungen. Was beim Circuit Revival versperrt ist, geht beim Members Meeting locker von der Hand. Alle Fahrerlager, das Dach über den Boxen, können problemlos aufgesucht werden.

Das 81. Members Meeting wird von Audrain Motorsport präsentiert. Als Hauptdarsteller treten auf:

- Der Däne Tom Kristensen (neunmaliger Le-Mans-Sieger)
- Dario Franchitti (viermaliger IndyCars-Champion),
- Gordon Shedden (dreifacher Britischer Tourenwagen-Meister)
- Andy Brierley, als Members of Empire zum Ritter geschlagen, dreimaliger Weltmeister der Tourenwagen-Weltmeisterschaft und Teilnehmer der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft.

Diese Vier, heute nicht mehr ganz so „taufrischen“ aber immer noch pfeilschnellen Renn-Asse, sorgen zusammen mit anderen Größen ihrer Zunft, für mächtig Abrieb auf dem schnellen Asphalt von Goodwood.

Tag 1

DONNERSTAG, 11.04.

Anreise

Der BOXENSTOP-Komfortbus startet um 7.00 Uhr vom

BOXENSTOP
Auto · Zweirad · Spielzeug
Museum

in Tübingen. Bereits ab 6.00 Uhr laden wir unsere Gäste zu Kaffee und frischen Butterbrezeln ein. Für PKWs stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Die Reise führt auf schnellem Weg über die Autobahn Karlsruhe, den Hunsrück nach Köln – dem ersten Etappenziel. Unterwegs bieten wir gerne weitere Zustiege an. Ein fester Bestandteil aller BOXENSTOP-Komfortbusreisen ist das äußerst beliebte Bordfrühstück, auf das sich alle Gäste freuen dürfen.

Um die Mittagszeit steht ein Besuch der Motorworld Köln-Rheinland im Butzweilerhof an. Hier haben bereits 1910 die ersten waghalsigen Flugversuche stattgefunden. Später war der Butzweilerhof das „Luftkreuz“ des Westens. Seit Juni 2018 hat sich die Motorworld Köln zu einem Besuchermagneten entwickelt. Hier befindet sich auch eine der weltweit bedeutsamsten Sammlungen des Motorsports, die private Sammlung von Formel-1-Legende Michael Schumacher. Sie zeigt den Werdegang des, zusammen mit dem Engländer Lewis Hamilton, erfolgreichsten Formel-1-Rennfahrers. Michael Schumacher ist für das BOXENSTOP-Team der größte und erfolgreichste Formel-1-Rennfahrer aller Zeiten. Am 29. Dezember 2013 hat sein Schicksal bei einem Skiunfall Furchtbares bewirkt. Während Ihres Besuchs an diesem Donnerstag wird in den zahlreichen Fachwerkstätten gearbeitet, kann den Monteuren über die Schulter geschaut werden. Möglicherweise wird auch in den zahlreichen Geschäften die Reisekasse zum ersten Mal belastet.



Michael Schumacher ist für das BOXENSTOP-Team der größte und erfolgreichste Formel-1-Rennfahrer aller Zeiten. Am 29. Dezember 2013 hat sein Schicksal bei einem Skiunfall Furchtbares bewirkt. Während Ihres Besuchs an diesem Donnerstag wird in den zahlreichen Fachwerkstätten gearbeitet, kann den Monteuren über die Schulter geschaut werden. Möglicherweise wird auch in den zahlreichen Geschäften die Reisekasse zum ersten Mal belastet.

In der Motorworld Köln laden wir zu einem Mittagsimbiss ein. Keiner soll hungern – wäre ja schrecklich.

Stunden später rückt Goodwood immer näher. Das zweite Etappenziel befindet sich in Gent.

Am Abend beim Menü im 4*-Hotel liegt bereits mächtig Gesprächsstoff an.

Tag 2

FREITAG, 12.04.

Inselhüpfen

Über die Autobahn geht's auf schnellem Weg nach Calais. Mit einem Fährschiff der Gesellschaft P&O



Ferries, setzen Sie vom europäischen Kontinent auf die Insel über. Bei der 90 min währenden Überfahrt bekommen Sie, völlig kostenlos, eine Stunde gutgeschrieben – Greenwich lässt grüßen.

Die englische Küche ist mittlerweile deutlich besser als ihr Ruf. Auf der Insel gibt es heutzutage auch zahlreiche Sterneköche. Selbst das einzige oder einstige Nationalgericht – Fish & Chips – ist von diesem Qualitätszuwachs nicht

verschont geblieben. Das ist auch gut so. Denn früher war dies eine recht „fettige“ Angelegenheit. Wir beweisen Ihnen nunmehr das Gegenteil, laden Sie auf der Fährüberfahrt zu den immer noch beliebten Fish & Chips ein.

Brooklands – die älteste Rennstrecke Englands, im Westen von London gelegen ist Ihr erstes Ziel auf englischem Boden. Brooklands war mit seinen Steilwandkurven eine irrwitzig schnelle Rennbahn, auf der Anfang des letzten Jahrhunderts schon Rundenschnitte von über 200 km/h erreicht wurden. Donald Campbell, der Weltrekord-Mann zu Lande und auf dem Wasser, hatte hier seine Werkstatt. Ein Großteil der alten Garagen, Werkstätten wie auch die Steilwandkurven selbst können besichtigt werden. Flugzeugliebhaber kommen



genauso auf ihre Kosten. In einer riesigen Halle werden alte Flugzeuge restauriert; den Mechanikern (meist Rentnern) kann dabei über die Schultern geschaut werden. Und vielleicht läuft Ihnen auch noch Donald Campbell über den Weg...

Im Übrigen ist das die perfekte Einstimmung für Goodwood.

Danach geht's endgültig Richtung Crawley, zu Ihrem 4*-Hotel Sandman Signature.

Beim Abendmenü lassen Sie den Tag Revue passieren, sortieren die vielen verschiedenen Eindrücke heute. Das ist gut so. Denn schon morgen gibt es wieder eine neue, geballte Ladung.

Tag 3

SAMSTAG, 13.04

Goodwood und London wir kommen!

Im Komfortbus geht's nach einem Traditional Full English Breakfast Richtung Küste zu Lord March. Dabei erleben Sie zwei Überraschungen: Kein Stau. Erfahrene Goodwood-Gänger meinen sicher: Gibt's doch gar nicht. Doch, beim Members Meeting ist dies der Fall. Ebenso ist auf den Parkplätzen



nur wenig los. Die Fahrzeuge von 40.000 Besucher gehen relativ eng zusammen. Die Rennen sind spannend, verdammt schnell, bieten mächtig Unterhaltung. Zwei Höhepunkte gilt es herauszustellen: Die Läufe für die Can-Am Racers des Canadian-American Cups von 1966-1974, Fahrzeuge die in der Gruppe 7 einkategorisiert sind. McLaren, Chaparral, Ferrari, Alfa Romeo, Porsche und Shadow haben diese Meisterschaft dominiert. Diese Can-Am-Läufe werden nicht nur ein Genuss für die Augen, sondern auch für die Ohren. Denn die meisten dieser brachialen

zweisitzigen Rennwagen werden von amerikanischen V8-Motoren, wie in Chevrolet und Ford befeuert. Über 20 Can-Am-Cars sorgen für „Donner und Grollen“ an einem hoffentlich frühlingshaften Tag.

Nicht zu verachten sind die je 45 Minuten währenden Dauerläufe, der über 30 Ford Mustang Spezial Tourenwagen. Wir würden beinahe eine Wette eingehen, dass nach den Läufen das eine oder andere gute alte Stück, hoffentlich nur leicht kalt verformt wurde. Beim „Ken Miles Cup“, benannt nach dem legendären Ford GT40-Rennfahrer, Ingenieur und Mechaniker, wird in den großkalibrigen V8-Motoren viel frische Luft verbrannt.

Übrigens: Blumenfreunde kommen in Goodwood ebenso auf Ihre Kosten. Lord March hat wohl über eine Million Osterglocken-Zwiebeln für seinen Circuit einpflanzen lassen. Die gelbe Pracht ist faszinierend.

Keine BOXENSTOP-Reise ohne „KulTour“. Gäste die sich Goodwood nur für einen Tag „geben“ wollen, reisen am Samstag bequem mit dem Zug nach London. Nach 40 Minuten ist das Ziel, die Victoria Station erreicht. Dort werden unsere Gäste von einem Stadtführer in Empfang genommen, sie verbringen mehr oder weniger den gesamten Tag mit ihm in London. Sie lernen die Hauptsehenswürdigkeiten wie den Tower, Big Ben, Houses of Parliament, Buckingham Palace und vieles andere kennen. Klar, das geht natürlich nicht zu Fuß. Aber mit den roten Doppeldeckerbussen und der Underground sind die Entfernungen kein Problem.

Am Abend treffen alle Gäste wieder im Hotel ein. Für Gesprächsstoff wurde tagsüber reichlich gesorgt. Die einen schwärmen von Goodwood, die anderen von London – dieser einmaligen Welthauptstadt, beidseits der Themse gelegen. Wo war's schöner – diese mehr akademisch gemeinte Frage, lässt sich nur schwer objektiv beantworten. Schlussendlich entscheidet das Herz!



Tag 4

SONNTAG, 14.04

Fortsetzung folgt...

Nach einem weiteren „Traditional Full English Breakfast“ reisen heute alle Gäste nach Goodwood. Dort geht der „helle Wahnsinn“ weiter, wird historisches Material – möglicherweise ist es auch gar nicht so alt – nochmals einem richtigen „Stresstest“ unterzogen. Der aus den Kotflügeln herausquellende Qualm ist ein weiterer Beweis.



Im Frühjahr kann es in England tagsüber noch durchaus kühl sein. Kein Problem. Lord March und sein Team haben vorgesorgt. In zahlreichen beheizten Zelten herrscht eine wohlige Atmosphäre, und an über 100 Feuerstellen lässt es sich ebenfalls gut aufwärmen. Wie wär's mit einer gegrillten Roten, die Sie in einem der heißen Lagerfeuer brutzeln lassen? Damit würden die Engländer jedenfalls nicht rechnen. So perfekt die Show in Goodwood organisiert ist, eins fehlt leider: Glühwein. Aber dafür gibt's Guinness. In erheblichen Mengen. Spätestens nach dem vierten Pint of Guinness verwischt der Unterschied zu einem deutschen Glühwein.

Am Spätnachmittag geht's zurück Richtung Dover. In Ashford übernachteten Sie ein letztes Mal bei dieser Reise, im noch nicht allzu lange eröffneten Hotel Hampton by Hilton***, genießen am Abend erneut die gute englische Küche.



Tag 5

MONTAG, 15.04

Heimreise

Ein letztes Mal „Full English Breakfast“. Auch das muss sein. Danach machen Sie sich auf dem kürzesten Weg zum Fährhafen von Dover. Mit einem Fährschiff von P&O Ferries schippern Sie dem Kontinent entgegen. Ab Calais wird wieder auf der rechten, der richtigen Seite gefahren. Vorbei an Brüssel, Aachen, über den Hunsrück erreichen Sie gegen 23.00 Uhr Tübingen.

Spätestens dann ist das 81. Members Meeting auch für Sie Geschichte.

Was uns ganz wichtig ist: Die Eintrittskarten fürs Members Meeting sind mit einer Goldcard vergleichbar. Und noch eins: Das Interesse an dieser Reise ist riesengroß. Sichern Sie sich Ihren Reiseplatz bevor es zu spät ist. Das wirkt – das geben wir gerne zu – „marktschreierisch“, so ist es aber wirklich nicht gemeint. Wenn wir die Reaktionen auf die Ankündigung dieser Reise richtig deuten,

setzt sich das Motto der Goodwood-Racer auch hier durch. Nur wer mächtig Gas gibt, kommt ans Ziel – oder leicht abgewandelt: mit der BOXENSTOP-Komfortreise nach Goodwood!

Unsere Leistungen für Sie:

- Yalo Urban Boutique Hotel Ghent****, Gent
ÜF/Abendessen dazu Mineralwasser
- Sandman Signature London Gatwick Hotel****, Crawley
2 x ÜF/2 x Abendmenü dazu Mineralwasser
- Hampton by Hilton Ashford International***, Ashford
ÜF/ Abendmenü dazu Mineralwasser
- Eintrittskarte Samstag Goodwood Members Meeting
oder KulTour London: Zugfahrkarte, Stadtführung
- Eintrittskarte Sonntag Members Meeting
- Besuch Motorworld, Köln
- Eintritt Brooklands Museum, Weybridge
- Fähre Calais – Dover – Calais
- Bordfrühstück
- Mittagsimbiss (2 x), Kaffee und Kuchen
- Reiseleitung Rainer Klink
- Komfortbus (4*)

Ihr Reisepreis:

- Person/DZ 1.625,- €
- Teilnehmer im EZ 1.885,- €

Zusatzkarten (Aufpreis)

- Tribünenkarte Roving Grandstands
(Sa oder So jeweils) 75,- €
- Tribünenkarte Roving Grandstands
(Wochenende) 125,- €

Eine Garantie für die Verfügbarkeit der Karten und zu den genannten Preisen endet mit dem Ausverkauf in Goodwood – bitte sprechen Sie uns zeitnah an!

Für diese Reise gilt die Stornostaffel E unserer Reisebedingungen.

Anmeldung und Buchung:

BOXENSTOP Auto · Zweirad · Spielzeug Museum
c/o KM-Reisen GmbH
Schlachthausstr. 21-25
72074 Tübingen

reisen@boxenstop-tuebingen.de

Sie erreichen Ulrike Anhalt unter (07071) 92 90 90.
